

PRESSEMITTEILUNG (23.09.2008)

## „Taumelnd auf glatter See“

**Theaterfestival euro-scene Leipzig bringt den Taumel auf die Bühne und stellt den Choreografen Josef Nadj in einer Werkschau vor**

Die euro-scene Leipzig findet vom **04. – 09. November 2008** zum **18. Mal** statt. Unter dem Motto „**Taumelnd auf glatter See**“ widmet sich das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters dem Gegensatz von glatter Oberfläche und sich dahinter verbergenden Katastrophen, sei es im psychologischen oder gesellschaftlichen Bereich. Vorgesehen sind **12 Gastspiele aus 8 Ländern in 22 Vorstellungen und 9 Spielstätten**. Die Schirmherrschaft übernahm Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig.

„**Ein ruhiges Gewässer wirkt so idyllisch wie auch unheimlich und beängstigend**. Überspielte Unsicherheiten, verkrampfte Wahrung des schönen Scheins und die immer hektischer werdende Suche nach Lebensinhalt bestimmen unser Dasein. Das diesjährige Festival will sensibilisieren für den Taumel und Mut machen zum Eingeständnis von Schwäche. Das Glatteis des Daseins beinhaltet die glitzernde Fassade ebenso wie die latente Gefahr des Durchbrechens“, so **Festivaldirektorin Ann-Elisabeth Wolff**. Die Bandbreite der Produktionen umfasst Tanz- und Sprechtheater sowie Zwischenbereiche performativer Kunst und musikalischer Bühnenformen.

Erstmals stellt das Festival einen Künstler mit einer **Werkschau** vor: **Josef Nadj, einer der bedeutendsten Choreografen Europas**, stammt aus Ex-Jugoslawien. Er leitet seit Jahren das Centre chorégraphique national in Orléans und wird die euro-scene Leipzig mit der Deutschlandpremiere seines neuesten Stücks „**Entracte**“ („Pause“) in der Peterskirche eröffnen. Außerdem sind seine wunderbar skurrilen Produktionen „**Woyzeck**“ und „**Journal d'un inconnu**“ („Tagebuch eines Unbekannten“) sowie Filme und eine Ausstellung zu sehen.

Ein weiterer Höhepunkt des Festivals ist das neue Tanzstück von **Alain Platel**, der bereits mehrfach Gast der euro-scene Leipzig war. Mit seiner Compagnie **Les Ballets C. de la B., Gent**, zeigt er „**pitié!**“ („**Erbarme Dich!**“), inspiriert durch **Bachs „Matthäuspassion“** in einer **modernen** Bearbeitung von Fabrizio Cassol. Neben mehreren **Deutschlandpremier**en aus Budapest, Athen und dem bulgarischen Haskovo gibt es ein Wiedersehen mit dem Orphtheater Berlin sowie ein mitreißendes HipHop-Tanzstück der Compagnie E-Motion, Düsseldorf. Die **diesjährige Carte blanche** für ein Gastspiel ging an Tilmann Broszat, künstlerischer Leiter des Festivals SPIELART, München, der die Spanierin Cuqui Jerez einlud.

Ein umfangreiches **Rahmenprogramm**, bestehend aus Filmen, Gesprächen und einem Workshop, ergänzt die Gastspiele. Erstmals kreierte die euro-scene Leipzig eine **eigene Vorverkaufskasse**, die sich – ebenso wie das Festivalcafé – im Café-Restaurant Telegraph befinden wird. Der Vorverkauf beginnt am Samstag, 27. September 2008.

Die **euro-scene Leipzig 2008** wird **finanziert** aus Mitteln der Stadt Leipzig und des Freistaates Sachsen. **Hauptpartner** ist bereits zum 5. Mal das **BMW Werk Leipzig**. Daneben erfährt das Festival Unterstützung durch Partner wie das Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig, Ländervertretungen, z. B. Französische Botschaft, Berlin, und CULTURESFRANCE, Paris. Kulturpartner ist MDR figaro, Medienpartner sind ZDFtheaterkanal, das Leipziger Stadtmagazin kreuzer und das Online-Portal nachtkritik.de.

Die **euro-scene Leipzig** wurde 1991 gegründet und bringt alljährlich im November experimentelles Theater und innovativen Tanz aus ganz Europa nach Leipzig. Sie gehört zu den bedeutendsten zeitgenössischen Festivals dieser Art in Europa.

Ann-Elisabeth Wolff // Beate Dietrich  
Leipzig, 23. September 2008

**Kontakt:**

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Tel. +49-(0)341-980 02 84  
info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

**HINWEIS:** Dieser Text ebenso wie Bildmaterial aller Gastspiele und Compagnien, das Logo des Festivals sowie Fotos von Ann-Elisabeth Wolff und Tilmann Broszat sind unter [www.euro-scene.de/presse](http://www.euro-scene.de/presse) verfügbar.